

1460. **BD Cygni** ($20^{\text{h}} 43^{\text{m}} 30^{\text{s}} + 31^{\circ} 21'8$).

1489. **BE Cygni** ($20^{\text{h}} 59^{\text{m}} 17^{\text{s}} + 32^{\circ} 40'0$).

BF Cygni ($19^{\text{h}} 19^{\text{m}} 59^{\text{s}} + 29^{\circ} 28'8$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Krumpholz (AN 5775). — Karte der Umgebung und Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen-Stein (ASV 8).

Entdeckt 1914 von d'Esterre aus 93 Platten und 3 visuellen Beobachtungen als veränderlich zwischen $9^{\text{m}}4$ und $11^{\text{m}}2$. Der Lichtwechsel verläuft anscheinend unregelmäßig, was auch von Hoffmeister bestätigt wurde. Die Farbe wird in der Nähe des Minimums mit blaßrot bezeichnet.

LITERATUR: **D'Esterre**, Anzeige der Entdeckung [MN 75.292; AN 4802]. — **Hoffmeister**, Bestätigung [AN 4984]. — 117 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — **Martinoff**, 29 Beob.* [NNVS 12]. — **Beyer**, 1 Beob.* [Briefl. Mitt.].

BG Cygni ($19^{\text{h}} 34^{\text{m}} 54^{\text{s}} + 28^{\circ} 17'$). Nicht in BD.

[* $17^{\text{m}}3 265^{\circ} 14''$ * $17^{\text{m}}4 130^{\circ} 17''$.]

Karte der Umgebung und Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen-Stein (ASV 8).

Entdeckt 1914 von d'Esterre aus 63 Platten und 6 visuellen Beobachtungen als veränderlich zwischen $10^{\text{m}}4$ und $11^{\text{m}}1$. Hoffmeister fand aus 3 Maxima die Elemente: $\text{Max.} = 2421190 + 280^{\text{d}} \cdot E$, die die von d'Esterre angegebene Periode bestätigen. $M - m = 80^{\text{d}}$. Beobachtungen von Esch 1927–32 zeigen jedoch, daß die Periode in dieser Zeit größer war. Als wahrscheinlichste Elemente leitete Prager aus Eschs Maximumbestimmungen ab: $\text{Max.} = 2425232 + 292^{\text{d}}4 \cdot E$. Farbe nach d'Esterre tief-rotorange.

LITERATUR: **D'Esterre**, Anzeige der Entdeckung [MN 75.292; AN 4802]. — **Hoffmeister**, Elemente [AN 4984]. — 145 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — **Esch**, 168 Beob.* [VJS 70.265]. — 6 Max.: 2425224, 5517, 5828, 6119, 6981, 7568 [Briefl. Mitt.]. — **Prager**, Elemente [KE 1933]. — **Dobronravin**, 3 Beob. [Mirov Bull 27]. — **Beyer**, 127 Beob.* [Briefl. Mitt.].

BH Cygni ($21^{\text{h}} 15^{\text{m}} 8^{\text{s}} + 41^{\circ} 28'4$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von van der Bilt (AJ 716; BAN 53). — Helligkeiten der Vergleichsterne von van der Bilt (AJ 716; BAN 53).

Der Stern wurde 1917 von van der Bilt bei der Untersuchung Helsingforscher Himmelskartenplatten entdeckt, die Veränderlichkeit wurde von Leavitt auf Harvard-Platten bestätigt. Visuelle Beobachtungen in Utrecht zeigten, daß der Stern langperiodisch ist, im Maximum höchstens die Helligkeit $12^{\text{m}}6$ erreicht und den größten Teil des Jahres unter der 14. Größe verharret. Die von van der Bilt abgeleiteten Elemente lauten: $\text{Max.} = 2422639 + 367^{\text{d}}5 \cdot E$.

LITERATUR: **Furness**, Anzeige der Entdeckung durch van der Bilt [AJ 716; HB 634, korr. 636; PA 25.415; AN 4888]. — **Van der Bilt**, 52 Beob. Elemente [BAN 53].

BI Cygni ($20^{\text{h}} 17^{\text{m}} 37^{\text{s}} + 36^{\circ} 36'8$) = BD + $36^{\circ} 40'25$ ($9^{\text{m}}5$) = Krüger 4614 ($7^{\text{c}}5$) = Esp-Birm 664.

[* folgt.]

Ort bestimmt von Krumpholz (AN 5775) und Palmér (Lund Medd II, 66). — Karte der Umgebung von Kopal und Vand (Ass chèque 3, Tab. 5) und Hagen-Stein (ASV 8). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Kopal und Vand (Ass chèque 3.9) und Hagen-Stein (ASV 8).

Der Stern wurde, wie Espin angibt, zuerst von Webb verdächtigt, der 1876–78 eine Lichtänderung von $0^{\text{m}}5$ fand. Die Veränderlichkeit wurde zuerst von Espin 1893 mitgeteilt, der unregel-